



INSTITUT FÜR DIGITALES MANAGEMENT
UND NEUE MEDIEN

Konferenzbericht von Christian Sciuk

56th Americas Conference on Information Systems (AMCIS)

Panama City, Panama, 09.08.2023 – 12.08.2023

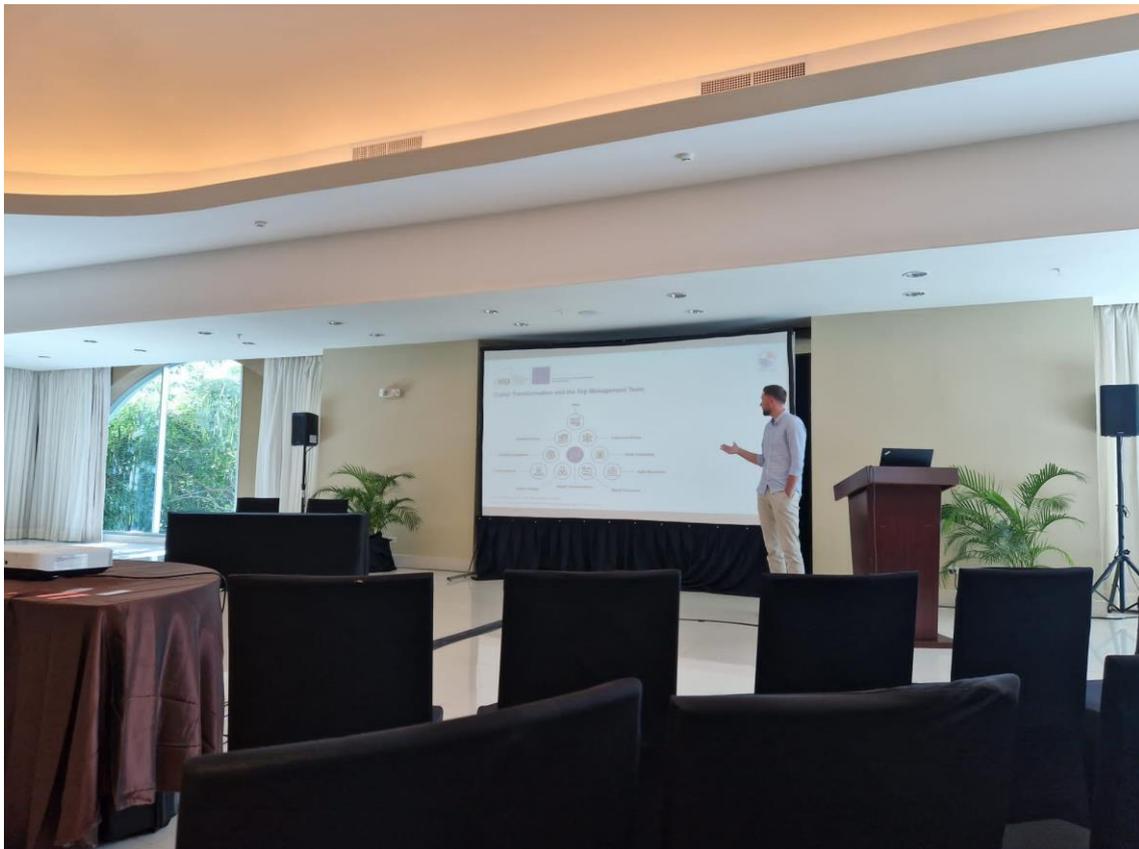
München, den 31.08.2023

Zunächst möchte ich mich herzlich beim LMU Management Alumni Network für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken, die meine Teilnahme an der Americas Conference on Information Systems (AMCIS) 2023 ermöglicht hat. In der Disziplin der Wirtschaftsinformatik wird der wissenschaftliche Diskurs neben Publikationen in Journals entscheidend von Beiträgen auf Konferenzen geprägt. Die AMCIS ist eine jährlich stattfindende Konferenz für Akademiker mit über 800 Einreichungen pro Jahr. Sie gilt weithin als eine renommierte Konferenz und bietet eine Plattform für die Präsentation von peer-reviewed Papern in verschiedenen Forschungsrichtungen der Wirtschaftsinformatik. Nachdem ich in den ersten Jahren meiner Promotion bisher leider nur virtuell an Konferenzen teilnehmen konnte, bin ich sehr glücklich, dass ich nun die Gelegenheit hatte, mich auch persönlich mit internationalen Wissenschaftlern auszutauschen. Insbesondere war es eine wertvolle Erfahrung, meine Arbeit vor anderen Forschern zu präsentieren und hilfreiches Feedback zu erhalten.

Das von mir auf der AMCIS vorgestellte Forschungsprojekt „*The C-Suite’s Role in Digital Transformation: A Review and Research Agenda*“, untersucht, welche Rolle das Top Management bei der digitalen Transformation von Organisationen spielt. Obwohl anerkannt ist, dass das Top Management für den Erfolg der digitalen Transformation von wesentlicher Bedeutung ist, existiert bislang nur ein unvollständiges Verständnis darüber, wie der digitale Wandel in der Führungsetage gemanagt wird. Insbesondere werden in der Literatur oftmals einzelne Top Management Rollen betrachtet. Die inhärente Komplexität der digitalen Transformation deutet jedoch eher auf eine gemeinsame Verantwortung des gesamten Top Management Teams hin. Um die verstreute und positionsspezifische Literatur zu integrieren, habe ich eine systematische Literaturrecherche durchgeführt. Die identifizierten Beiträge wurden entlang von drei sich induktiv ergebenden Clustern (Aufgaben und Funktionen; Beziehungen; Wandel und Auswirkungen) gruppiert. Neben einem Überblick über bisherige Erkenntnisse zur Steuerung der digitalen Transformation im Top Management Team zeigt die Studie zudem verschiedene Möglichkeiten für weitere Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet auf.

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts habe ich vor ca. 15 Konferenzteilnehmern – darunter einflussreiche Wissenschaftler aus meinem Fachgebiet – präsentieren dürfen. Das erhaltene Feedback war sehr konstruktiv und lieferte einige Denkanstöße für eine mögliche Weiterentwicklung des Papers. Darüber hinaus ergab sich eine interessante Diskussion zu zukünftigen Ansätzen bezüglich der Steuerung der digitalen Transformation im Top Management. Die Teilnahme an der AMCIS ermöglichte es mir außerdem, verschiedene Sessions und Workshops zu besuchen. Bei einem „Senior Faculty Roundtable“ bot sich zum Beispiel die Gelegenheit, sich mit einigen der renommiertesten Wissenschaftlern der Wirtschaftsinformatik auszutauschen. In dieser Session konnte ich detaillierte Einblicke in die verschiedenen Schwerpunkte und Review-Prozesse der führenden Zeitschriften in meinem Fachgebiet gewinnen, was insbesondere für die Endphase meiner Dissertation von immensen Wert ist.

Für die finanzielle Unterstützung durch das Alumni-Netzwerk möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken! Ich freue mich zudem über Fragen oder Anmerkungen zu meinem Forschungsprojekt und stehe gerne unter sciuk@lmu.de zur Verfügung.



Vortrag Christian Sciuk



Konferenzteilnehmer vom Institut für Digitales Management und Neue Medien
von links: Christian Sciuk, Julia Schulmeyer, Jennifer Rix, Simon Engert